

# Erfahrungsbericht Chulalongkorn University Bangkok, Thailand

## Bachelor

Mein Studienfach an der Universität Hohenheim ist Wirtschaftswissenschaften. Ich habe mein Auslandssemester an der renommierten Chulalongkorn University in Bangkok, Thailand, absolviert. Und um es schonmal vorab zu nehmen, es war die beste Entscheidung meines Lebens.

### Vorbereitung:

Zu erst habe ich mich an der Universität Hohenheim informiert, welche Länder als Austauschprogramm in Frage kommen. Da stach mir die Stadt Bangkok direkt ins Auge, nach Recherche habe ich auch herausgefunden, dass die Chulalongkorn University eine der besten Universitäten des Landes ist. Bevor ich mich auf meine große Reise begeben habe, kamen bei mir Zweifel auf, ob die Englisch Kenntnisse in Thailand auch so gut sind wie hier in Deutschland. Doch nach meinem ersten Tag an der Universität waren diese aus dem Weg geräumt, da dort alle sehr gutes Englisch sprechen und man sich wunderbar auch mit thailändischen Studenten unterhalten konnte. Die Universität bietet vor Ort zwei Thai Sprachkurse an, einer ist kostenlos und der andere kostet ca. 40 Euro. Ich persönlich habe keinen Sprachkurs belegt, deshalb kann ich darüber keine Auskunft geben.

Nachdem ich an der Chulalongkorn University angenommen wurde, habe ich sehr viele Erfahrungsberichte gelesen, um herauszufinden, welche Unterkunft die Beste für einen ist. Es werden zwei Unterkünfte angeboten die Nonsi Residence und iSanook. Schlussendlich habe ich mich für die Nonsi Residence entschieden. Diese Unterkunft liegt zwar weiter weg von der Uni, jedoch wird dort ein Shuttlebus zur Uni angeboten, sowie auch zu Supermärkten. Da ich ein sehr kontaktfreudiger und unternehmungslustiger Mensch bin, war diese Unterkunft mehr als perfekt für mich. Hier konnte man sehr schnell Kontakte knüpfen. Man trifft sich am Pool, geht zusammen auf Reisen, lernt zusammen und geht zusammen auf Partys. Für mich die perfekte Unterkunft, da auch 80 Prozent der Austauschstudenten hier gewohnt haben. Ich hatte ein Studio Room, für welches ich ca. 500 Euro mit Strom im Monat gezahlt habe. (Achtung: Air Condition ist sehr teuer!).

Vor Semesterbeginn hatte ich natürlich sehr viele Fragen, unsere Ansprechpartnerin in Bangkok hieß Nut, sie war über aus hilfreich und hat einem immer versucht zu helfen. Auch in der Zeit, in der man in Bangkok war. Die Kurse werden einem ungefähr einen Monat vor Abreise geschickt, auf diese muss man sich vor Studienbeginn online bewerben. Aber durch die gute Website der Uni war dies kein Problem. In den ersten Wochen an der Uni kann man die Kurse besuchen und sich dann schlussendlich für die Kurse entscheiden, welche man belegen will.

Ich habe eine Auslandskrankenversicherung vor dem Ausland abgeschlossen, da es für mich einfacher erschien es hier abzuschließen.

### Studium an der Gasthochschule:

Nach meiner Ankunft in Bangkok habe ich am Flughafen als erstes Geld abgehoben und mir eine Sim Karte gekauft. Das war ein großer Fehler, da am Flughafen die Kosten für eine Sim Karte viel höher sind, wie wenn man sie in einem normalen Laden kauft. Danach habe ich den Airport Railway link und die MRT zu meiner Unterkunft genommen. Das Zimmer in der Nonsi Residence sollte auf jeden Fall vorab organisiert werden, da diese Unterkunft bei Austauschstudenten beliebt ist.

Die Ansprechpartnerin für Austauschstudenten heißt Nut und ist sehr hilfreich. Sie stand uns bei jeder Frage mit Rat und Tat zur Seite.

Ich habe insgesamt vier Kurse an der Gasthochschule belegt.

Public Economics: Wird von einem Amerikanischen Professor unterrichtet. Der Unterricht hat mir sehr viel Spaß gemacht, da er ihn komplett anders gestaltet hat wie wir es kennen. Du konntest deine Bewertungsmethode selber auswählen, das heißt z.B wenn du besser in Klausuren bist hat man ausgewählt, dass man Midterm und Final schreiben will. Wenn man nicht gut in Klausuren ist konnte man sich z.B auswählen, dass man das Midterm schreibt und 2 Artikel für seine Website. Im Großen und Ganzen geht es in diesem Fach darum, wie sich Menschen durch verschiedene Aspekte/Präferenzen verhalten und dies sich auf die Wirtschaft auswirkt.

Urban Economics: Wurde von demselben Professor unterrichtet, der auch Public economics unterrichtet. Die Bewertungsmethode war dieselbe. Dieses Fach hat mir auch sehr viel Spaß gemacht. Hier wurde erforscht, wie sich urbanes Verhalten auf die Wirtschaft auswirkt.

Business Planning for Entrepreneurs: Dieses Fach wird von einer Thailändischen Professorin gehalten, auch hier wurde nur ein Midterm und 4 Quizze geschrieben. Das Final bestand aus einer Präsentation seines eigenen Start-ups. Sehr nette Lehrerin und sehr interessante Themen. Hier kann man durch ein wenig lernen gute Noten schreiben.

Economics of Good Governance: Wird von einem jungen thailändischen Professor unterrichtet. Mir gefiel das Fach sehr, da es sich mit wichtigen Dingen, wie Korruption beschäftigte. Jedoch war das das erste Jahr des Profs, wodurch die Unterrichtseinheiten manchmal durcheinander waren. Aber ich kann dieses Fach sehr empfehlen.

Der Arbeitsaufwand ist während des Semesters höher als in Hohenheim, jedoch nicht so hoch wie gegen Ende des Semesters in Hohenheim.

### Alltag und Freizeit:

Ich habe mir kein Konto im Ausland eingerichtet, würde es aber empfehlen. Dadurch kann man sich die Gebühren am Geldautomat sparen. Meine Methode war es, am Anfang des Monats einen gewissen Betrag abzuheben, mit dem ich dann den Monat über auskommen musste. So behält man auch noch ein wenig den Überblick über seine Ausgaben.

Wenn wir mal krank geworden sind, dann kann ich die privaten Krankenhäuser empfehlen, diese sind nicht viel teurer als die Öffentlichen und haben eine bessere Versorgung. Sollte es aber wirklich mal dazu kommen, dass man ins Krankenhaus muss, gibt einem Nut, die Ansprechpartnerin, Auskunft.

Es gibt sehr viele Sport und Freizeit Aktivitäten an der Chulalongkorn University. Sie haben ein kostenloses Fitnessstudio, Tennisplätze, einen Sportpool, Yoga Kurse und Muay Thai Kurse (dieser ist mit Kosten verbunden).

Jedem wird ein Buddy zugeordnet, der einem für Fragen zur Uni oder bürokratischen Dingen zur Seite stehen sollte. Manche Buddys nehmen es ernster als andere, jedoch ist das nicht schlimm. Am Anfang des Semesters machen die Austauschstudenten der Economics Faculty mit ein paar Buddys einen Wochenendtrip, wodurch man die anderen Austauschstudenten und Buddys besser kennen lernt. Die Universität bietet auch immer wieder Aktionen an, die Teilnahme ist meist kostenlos.

#### Fazit:

Mein Auslandsaufenthalt an der Chulalongkorn University, Bangkok war wirklich eine der schönsten, besten und lustigsten Erfahrungen, die ich je in meinem Leben gemacht habe. Man genießt trotz Uni jede Sekunde, man lernt Freunde fürs Leben und aus aller Welt kennen. Mein Tipp an Dich ist, wohne in der Nonsi Residence, vernachlässige die Uni nicht (sonst bekommt man wirklich schlechte Noten), und genieße jeden Augenblick und nehme alles mit, was du erleben kannst. Ich hoffe du hast genauso viel Spaß wie ich!